

SC Holzhausen II – SV Wasenweiler II 4:2 (0:1)

22.11.2010 11:49

SC Holzhausen II – SV Wasenweiler II 4:2 (0:1)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Christian Schweizer, Markus Bilharz, Philipp Grüninger, Benny Landerer, Giuseppe Palazotto, Niklas Hess, Rüdiger Bächle, Kevin Jurdt, Ferdinand Vogt

Eingewechselt wurden: Dzajkic Blago, Michael Steiert, Igor Alimow

Tore: 0:1 (31.), 0:2 (47.), 1:2 Kevin Jurdt (57.), 2:2 Markus Bilharz (FE 65.), 3:2 Rüdiger Bächle (78.), 4:2 Giuseppe Palazotto (89J)

Nach hartem Fight siegte die Reserve und steht erneut an der Tabellenspitze

Nicht mehr mit dem Vorspiel zu vergleichen war die Mannschaft aus Wasenweiler. Sie verlangten Holzhausen heute alles ab und am Ende siegte wohl die etwas glücklichere Mannschaft. Das Spiel war sehr ausgeglichen, beide Mannschaften zeigten ansehnlichen Kombinationsfußball. Nach gut einer halben Stunde, erzielte Wasenweiler die Führung. In der Pause versuchte Trainer Bilharz und Betreuer Enzo Mann die Mannschaft nochmals aufzurütteln. Man wollte mehr zugriff auf das Spiel bekommen. Dieser Schuss ging aber zu Erst nach hinten los. Einen langen Abschlag unterschätzte der Trainer und Verteidiger Christian Schweizer hatte dann im Zweikampf das Nachsehen. Doch nun begann Holzhausen Druck aufzubauen, scheiterte aber immer wieder am besten Mann der Wasenweilener. Der Torwart hielt erstmal alles, was auf seinen Kasten kam. Doch nach einer Stunde war der Bann gebrochen, Kevin Jurdt spielte sich herrlich durch und vollendete eiskalt. Nur ein paar Minuten später konnte der gleiche Spieler nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden. Den berechtigten Elfmeter verwandelte Trainer Bilharz sicher. Kurz nach dieser Aktion hatte der Trainer dann sogar die Führung auf dem Fuß, doch auch dieses mal blieb der Torhüter mit einer Weltklasseparade Sieger. Machtlos war er dann allerdings nach einem Bächleschuss aus ca. 18 Metern, der die umjubelte Führung bedeutete. Kurz vor Ende hatte Holzhausen dann glück, als der gute Schiedsrichter einen Elfmeter für Wasenweiler nicht gab. Im Gegenzug dann die endgültige Entscheidung, diese auch aus leicht Abseitsverdächtiger Position.

Fazit: Heute war es ein Sieg des Willens. Nun ist man erneut Tabellenführer. Die Nagelproben kommen in den nächsten 14 Tagen. Zu erst muss man beim Tabellenzweiten Hecklingen Malterdingen antreten, dann geht es zum vierten Gottenheim. Man darf gespannt auf die Ausgänge dieser Spiele sein.